



EGON SCHIELE PRIVAT

27. März bis 7. November 2021
schielemuseum.at



**EGON
SCHIELE
TULLN**

MUSEUM

EGON SCHIELE PRIVAT



Selbstbildnis, 1917,
Bronzeguss um 1960,
Landessammlungen
Niederösterreich

27. März bis 7. November 2021



Sonnenblumen I (1908),
Landessammlungen Niederösterreich

Im Egon Schiele Museum kommen Menschen zu Wort, die den Künstler entweder begleitet oder sein Schaffen grundlegend erforscht haben.

Familie, Freunde, Wegbegleiter

bestimmen die Saison 2021. Wir treffen auf die Brüder Hans, Max und Fritz Karpfen, mit denen Egon die Wälder um Klosterneuburg durchstreift, auf seinen Lehrer, Förderer und Entdecker Karl Ludwig Strauch, den Chorherrn Wolfgang Pauker, der die erste Ausstellungsbeteiligung einfädelt, wodurch Heinrich Benesch auf das Talent aufmerksam und sein erster Sammler wird.

Wir lernen Egons **Eltern** kennen, Adolf und Marie Schiele. Der Vater ist Bahnhofsvorstand, ein Herrscher über das Bahnhofsareal und die Familie in der Dienstwohnung. Wir treffen seine **Schwestern** Melanie und Gerti und die wichtigste **Frau** an Egons Seite, Wally Neuzil. Mit ihr verbringt er seine turbulentesten Jahre, heiraten wird er hingegen Edith Harms.

Unsere Reise setzt sich im Obergeschoß fort, im dortigen **Forschungsgang**. Wir treffen auf eine andere Reisende,

Alessandra Comini aus Dallas/Texas. Sie mietet an einem sonnigen Augustmorgen 1963 einen Volkswagen und bricht zu den Schiele-Schauplätzen in Niederösterreich auf: Tulln, Klosterneuburg, Neulengbach, Krems, Mühling. Sie trifft Egons Schwestern Melanie und Gerti sowie seine Schwägerin Adele Harms, Tonband-Interviews entstehen, daraus entwickeln sich Freundschaften.

Die sechs Zellen des ehemaligen Bezirksgefängnisses werden zu jenen sechs Lebensstationen, die Alessandra Comini damals besucht hat. In jedem Raum befindet sich ein Objekt hinter einer Scheibe. Oder ist es doch keine Scheibe? Wir betrachten den Raum über einen Monitor, auf dem ein Film zu sehen ist. Darin wird erzählt, wie all das zusammenhängt.

Für weitere Erkundungen steht ein interaktiv eingerichteter **Schreibtisch** zur Verfügung. Die Summe der Stationen ergibt ein lebendiges Gesamtbild, als dessen Ergebnis Egon Schieles Biografie steht.



Porträt Marie Schiele (1907) Stadtgemeinde Tulln



Schieles Schreibfeder, Landessammlungen Niederösterreich, undatiert



Boote im Hafen von Triest (1908)
Landessammlungen Niederösterreich



Waldandacht I (1908)
Landessammlungen Niederösterreich

EGON SCHIELE IN TULLN

EGON SCHIELE GEBURTSHAUS

Als Sohn des Bahnhofsvorstands verbringt er mehr als ein Drittel seines Lebens in Tulln. Die Wohnung im Bahnhofsgebäude gibt Auskunft über die gesellschaftlichen und sozialen Rahmenbedingungen.

BAHNHOF TULLN

Öffnungszeiten: täglich 9:00 bis 20:00 Uhr
Eintritt EUR 2,00 (Münzeinwurf)

EGON SCHIELE WEG

Der Egon Schiele Weg verbindet mit 13 Stationen zu Egon Schiele das Geburtshaus mit dem Egon Schiele Museum.

T +43 2272 690-135
tulln.at/erleben

EGON SCHIELE GARTEN

auf dem Gelände der Garten Tulln

Inmitten des blühenden Schiele Gartens werden seine Gemälde in der Sprache der Blumen nachempfunden.



Garten Tulln

täglich 9:00 bis 18:00 Uhr
diegartentulln.at



Schiele-Wohnung am Bahnhof mit originalem Kachelofen



Informationen über Audioguide



Schiele-Weg-Station

VERANSTALTUNGEN

Wir freuen uns, wenn Sie sich auf **schielemuseum.at** am Laufenden halten.



ATELIERPROGRAMM

Kreativ in der Krise, unsere aktuellen Angebote finden Sie auf **schielemuseum.at**.



Egon Schiele Museum

ÖFFNUNGSZEITEN

27. März bis 7. November 2021 | Di bis So und
Ftg 10:00 bis 17:00 Uhr

GEFÜHRTE RUNDGÄNGE

Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat um 13:00 Uhr

KONTAKT

Egon Schiele Museum
Donaulände 28, A-3430 Tulln | T +43 2272 64570
schielemuseum.at

ANMELDUNG

T +43 2742 90 80 90-998
info@schielemuseum.at
c/o NÖ Museum Betriebs GmbH,
Kulturbezirk 5, A-3100 St. Pölten

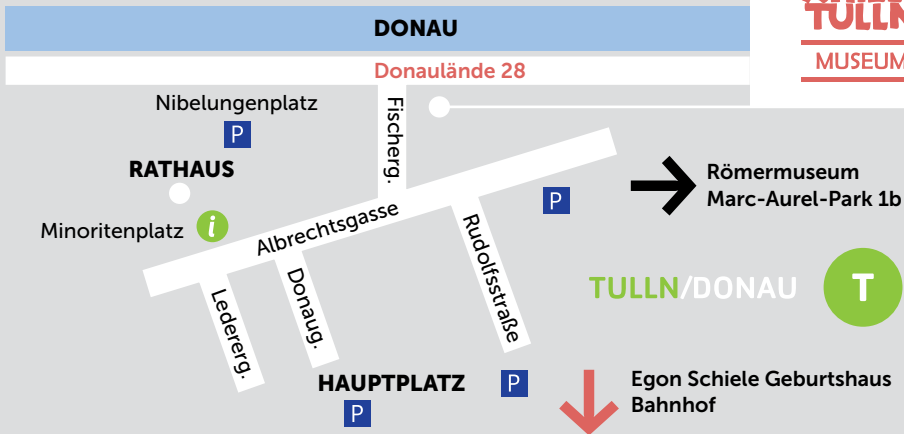
TULLN TICKET

Ermäßigung auf den Eintritt bei Vorlage des
Tickets: Aubad, DIE GARTEN TULLN,
Römermuseum, TullnKultur
Weitere Informationen: tulln.at/erleben

EINTRITTSPREISE

Erwachsene	EUR 5,50
Ermäßigt	EUR 4,50
Familienkarte	EUR 11,00
Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre)	EUR 3,50
Schüler im Klassenverband inkl. Führung	EUR 3,50
Führung pro Person	EUR 3,50
Kombiticket mit Garten Tulln	EUR 10,00

**EGON
SCHIELE
TULLN**
MUSEUM

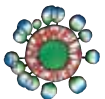


Fotos: Cover: Egon Schiele, Sonnenblume I (1908) Landessammlung Niederösterreich, ©Christoph Fuchs, Daniela Holzer, Stadtgemeinde Tulln
Grafik: efemschmiede

Datenschutzhinweis: Wir verarbeiten Ihre Daten in der Unternehmensgruppe der NÖ Kulturwirtschaft GesmbH (siehe www.museumnoe.at/datenschutzerklaerung) und verwenden diese auch zur Zusendung von Informationen. Wenn Sie das nicht wünschen, dann teilen Sie uns das per E-Mail an datenverwaltung@museumnoe.at oder auf andere Art und Weise mit (Widerspruchsrecht).

Ausg. Nr. 6/2021 | Sponsoring. Post | Österreichische Post AG | SP 18Z041395 S | Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

Impressum: Medieninhaber: NÖ Museum Betriebs GmbH, Kulturbezirk 5, 3100 St. Pölten
Herausgeber: Egon Schiele Museum Tulln



UW 714

